

Mitmachen! Die EU-Kommission will Ihre Meinung zu Bargeldbeschränkungen wissen

Damit die Befragung der Öffentlichkeit durch die EU-Kommission nicht gar so unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden muss, will ich hier für die Teilnahme werben. Die Kommission hat den Prüfauftrag vom EU-Rat bekommen, ob man nicht eine einheitliche Obergrenze für Barzahlungen einführen könnte und sollte. Dazu dürfen Sie [hier](#) Ihre Meinung sagen.

Sie müssen die lange Vorrede vor Beginn des Fragebogens nicht lesen. Wenn Ihnen die Zeit dafür zu schade ist, scrollen Sie einfach nach unten zum Beginn des Fragebogens.

Die möglichen Gründe, warum man gegen eine Bargeldobergrenze sein könnte, sind voreingestellt. Die Tatsache, dass Bargeld einziges gesetzliches Zahlungsmittel ist und dass man möglicherweise nicht mit seinem Geld in einem konkursanfälligen Bankensystem eingesperrt werden möchte, gehört nicht dazu. Viel Spaß. Lassen Sie die Kommission wissen, was Sie von Bargeldbeschränkungen halten und verbreiten Sie die Information weiter. Die Befragung Endet am 31. Mai. Wenn Sie sich etwas mehr Mühe machen wollen, haben Sie die Möglichkeit, eine Datei hochzuladen, in der Sie Ihre Position ausführlich darstellen.

[4.4.17]

<https://ec.europa.eu/eusurvey/runner/CashPayments?surveylanguage=DE> (Hinweis, August 2017: Link nicht mehr aktiv, da Umfrage beendet, siehe Link zu Ergebnissen unten]

P.S. Viele Leser beklagen sich, dass die Fragen tendenziös seien und voraussetzen, dass man einverstanden ist. In der Tat muss man bei den späteren Fragen, nachdem man angekreuzt hat, dass und warum man dagegen ist, meistens "keine Meinung" ankreuzen, weil man seine grundsätzliche Gegnerschaft nicht noch einmal ausdrücken kann.

[Die Umfrageergebnisse](#)